STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Z643

Arb.-Nr. V/3/95

Erschienen am 28. Februar 1956



Die Binnenschiffahrt des Bundesgebietes im Jahre 1955

(5413J)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

	<u>Inhalt</u>	Seite
Einführung		4
Übersicht 1	: Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen	· 12·
Übersicht 2	: Tonnenkilometrische Leistungen	14.
Übersicht 3	: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten	500 - 25
Übersicht 4	Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundes gebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen)
	a) Gesamtverkehr	
Ubersicht 5	: Güterumschlag in den wichtigeren Binnen- häfen des Bundesgebietes	. 18
Übersicht 6	: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
	a) Gesamtverkehr	20
Übersicht 7	: Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	22

1. Gesamtüberblick

Die Beförderungsleistungen im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sind nach den bisher vorliegenden vorläufigen Angaben von 1954 zu 1955 von 109,4 Mill. t auf 124,6 Mill.t oder um 13,9 vH angestiegen. Der Verkehrszuwachs der vergangenen Jahre, der im Durchschnitt jährlich 6 bis 8 vH betragen hatte, wurde damit im Berichtszeitraum erheblich übertroffen. Die im Jahre 1955 geleisteten Tonnenkilometer lagen mit 28,5 Mrd. um 13,8 vH über den Zahlen von 1954, während sich die durchschnittliche Transportweite (229 km) infolge ähnlicher Entwicklung aller Verkehrsbeziehungen gegenüber dem Vorjahr nicht veränderte.

Die Verkehrsleistungen der Binnenschiffahrt des Jahres 1936 (umgerechnet auf den heutigen Gebietsstand) wurden damit im Berichtsjahr – gemessen an den beförderten Gütern – um 24,3 vH, gemessen an den geleisteten Tonnenkilometern sogar um fast 42,0 vH übertroffen. Ohne den internationalen Durchgangsverkehr, der im Berichtsjahr den Stand von 1936 um rund 139 vH übertraf, ergibt sich jedoch mit + 21 vH bzw. + 31 vH ein wesentlich schwächerer Anstieg des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen des Bundasgobietes ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1950	1952	1953	1954	1955
Beförderte Güter im Verkehr mit Hälen des Bundesgebietes im Ourchgangsverkehr	1 000 t vH 1 000 t vH	97 457 100 2 795 100	66 726 60,5 5 128 183,5	89 747 92,1 5 523 197,6	95 899 98,4 5 481 196,1	103 459 106,2 5 932 212,2	117 907 121,0 6 679 239,0
Insgesamt	1 000 t	100 253 100	71 855 71,7	95 270 95,0	101 361 101,1	109 385 109,1	124 585 124,3
davon: auf deutschen Schiffen ²) auf ausländischen Schiffen	1 000 t 1 000 t		45 040 26 815	61 466 33 804	65 424 35 957	70 319 39 066	80 655 43 930
Tonnenkilometrische Leistungen 3) im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes im Durchgangsverkehr	Mill.tkm vH Mill.tkm vH	18 616 100 1 487 100	13 540 72,7 3 211 215,9	18 967 101,9 3 485 234,4	19 633 105,5 3 407 229,1	21 343 114,6 3 711 249,6	24 391 131,0 4 130 277,7
insgesamt	Mill_tkm vH	20 103 100	16 752 83,3	22 452 111,7	23 040 114,6	25 054 124,6	28 522 141,9
davon: auf deutschen Schiffen auf ausländischen Schiffen	Mill.tkm Mill.tkm	- 11 682 8 421	10 079 6 673	13 770 8 682	14 434 8 607	15 714 9 340	17 752 10 760
Mittlere Transportweite		-					
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes im Durchgangsverkehr im Gesamtverkehr	km km km	191,0 532,0 200,5	202,9 626,1 233,1	211,3 630,9 235,6	204,7 621,6 227,3	206,3 625,6 229,0	206,9 618,4 229,0

¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.- 2) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe.- 3) Dhne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

Die Tragfähigkeit der zur Güterbeförderung eingesetzten vollkommen oder teilweise beladenen Schiffe erhöhte sich im Berichtsjahr auf 178,5 Mill. t (1954: 159,4 Mill. t) oder um 12 vH. Bei einer um 13,9 vH auf 124,6 Mill. t angestiegenen Gütermenge ergibt das eine nur geringfügig auf 69,8 vH verbesserte durchschnittliche Ausnutzung des Gesamtfrachtraums der beladen eingesetzten Schiffe. Die ungünstigen Wasserverhältnisse im November und Dezember des Jahres, die den Ausnutzungsgrad der Schiffe in diesen beiden Monaten unter 60 vH herabdrückten, haben dabei das Jahresergebnis ungünstig beeinflußt.

2. Der Güterverkehr nach Monaten

Im Berichtsjahr wurden arbeitstäglich in allen Monaten – ausgenommen die Monate März und November – mehr Güter befördert als in den jeweiligen Zeitabschnitten des Vorjahres. Die außergewöhnliche Steigerung im Monat Februar (von 88,7 tsd. t im Vorjahr auf 350,3 tsd. t im Jahre 1955) war dabei dadurch bedingt, daß der Verkehr im Februar 1954 im Gegensatz zum Berichtsjahr wochenlang durch starken Frosteinbruch unterbrochen war. Danach wurden die arbeitstäglichen Leistungen des Vorjahres in den Sommermonaten Juli und August mit + 16,2 bzw. + 14,4 vH am stärksten übertroffen. Von April bis Juni und im September lagen sie dagegen nur zwischen 10 und 13,5 vH über den Ergebnissen des entsprechenden Vorjahresmonats, während die üngünstigen Wasserverhältnisse im letzten Quartal des Jahres zu nur unerheblich erhöhten (+ 1 vH) arbeitstäglichen Verkehrsleis tungen gegenüber 1954 führten.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nach Monaten

	Beförde	rte Güter	Tonnenk	ilometer
Monat	1955 1954		1955	1954
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 0	00 t	M+11	tkm
Januar	267,2	230,7	61,0	48,1
Februar	350,3	88,7	83,7	17,3
März	334,3	341,3	77,3	76,4
April	429,6	389,2	97,1	87,3
Mai	456,5	412,3	104,9	97,1
Juni	474,2	418,2	109,8	98,1
Juli	457,3	401,9	107,7	95,0
August	461,2	403,1	106,6	93,5
September	467,8	419,4	111,4	97,7
Oktober	450,5	422,5	104,2	98,1
November	397,0	417,5	86,1	93,3
Dezember	365,3	360,1	76,4	80,2

3. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

An der Verkehrsbelebung, die vor allem durch das weitere Ansteigen der deutschen Produktion und den dadurch bedingten erhöhten Bedarf an Rohstoffen wie Kohle, Erzen und Mineralöl ausgelöst, sowie durch im allgemeinen gute Wasserverhältnisse begünstigt wurde, waren im Berichtsjahr gegenüber 1954 in erster Linie der Empfang aus dem Ausland (+ 58 vH, 1954: + 2 vH), der internationale Durchgangs-verkehr (+ 13 vH) und der Verkehr der Binnenhäfen des Bun-desgebietes untereinander (+ 8 vH) beteiligt. Der Versand nach dem Ausland (im Vorjahr + 13 vH) blieb dagegen beachtlich hinter dem Vorjahresergebnis zurück (- 9 vH). Der Anteil der einzelnen Verkehrsbeziehungen am gesamten Verkehrsaufkommen verschob sich daher beträchtlich zu Gunsten des Auslandempfangs, auf den im Berichtsjahr 24,5 vH (im Vorjahr 17,8 vH) entfielen. Dagegen blieben der Anteil des internationalen Durchgangsverkehrs mit 5,4 vH und der Anteil des Verkehrs mit deutschen Häfenaußerhalb des Bundesgebie tes mit rund 2,5 vH fast unverändert, während der reine Binnenverkehr und der Versand nach dem Ausland entsprechende Einbußen erlitten (von 55 auf 52 vH bzw. von 20 auf 16 vH.

Die außerordentlich starke Belebung des Empfangs aus ausländischen Häfen resultiert in der Hauptsache aus geradezu sprunghaft angestiegenen Erz- und Kohlean-künften. Gegenüber 1954 stiegen die Erzeingänge von 7,7 Mill. t auf 11,2 Mill. t, die Kohleeingänge von 0,7 Mill. t auf 4,8 Mill. t an. Daneben erhöhten sich vor allem noch die Mineralölempfänge (+ 1,1 Mill. t auf 4,0 Mill. t), die bereits im Gegensatz zu Erzen und Kohle im Vorjahr einen ähnlichen Verkehrszuwachs aufgewiesen hatten.

Der Rückgang des Auslandversandes ist fast ausschließlich eine Folge der verminderten Kohleausfuhr (7,8 Mill.t im Berichtsjahr gegenüber 10,6 Mill. t im Vorjahr).

An dem erhöhten Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander waren im Berichtsjahr mit Ausnahme von Getreide alle Gütergruppen beteiligt. Mengenmäßig am bedeutendsten war dabei wie im Vorjahr der Anstieg der Sand- (+ 1.5 Mill. t) und Mineralölverladungen (+ 450 000 t), während relativ der Verkehr von Zucker, Holz und Düngemitteln überdurchschnittlich zugenommen hat.

An der Zunahme des internationalen Durchgangsverkehrs schließlich waren im Berichtsjahr neben den Massen-gütern Getreide, Mineralöl und Düngemittel auch Holz und die in der Gruppe "Übrige Güter" zusammengefaßten Waren beteiligt. (Vgl. auch Übersicht 1).

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen in 1 000 Tonnen

		l		Beförd	lerte Güter			
•				im Verkehr	der häfen	des		
]		Bund	lesgebietes			in
Culamanusaa	laba	1)		mit deu	utschen	li.	it	Durch-
Gütergruppə	Jaḥr	insgesamt ¹⁾	unter-	Häfen au	uBerha?b	auslän	di schen	gangs-
•			einander	des Bunde	esgebietes	Hä	fen	verkehr
			$V^{2} = E^{3}$	٧	. Ę	¥	Ę	
Mehl und Getreide	1936	3 993	1 320	248	608	109	1 213	494
Holls did Deriesde	1954	5 236	2 858	252	61	- 120	1 362	582
	1955	5 139	2 416	251	63	469	1 284	656
Zucker	1935	657	190	8	153	7 7	261	3/
Zucker	1954	241	37	0	38	ó	43	123
	1955	445	229	30	20	15	39	112
Γ		16 574		4	83	13 77	10 912	54
Erze	1935		5 266 5 201	181	6		7 723	2.
	1954	13 410	5 381 5 612	27	7	247 . 448	11, 229	44
Kohlen	1955	17 345		9			1 249	865
vou teu	1935	37 857	15 493	819	506	18 915 10 557		
	1954	33 305	19 354	926	73	10 557	689	1 673
Nt	1955	35 537	19 642	1 363	152	7 823	4 846	1 688
Kineralöla	. 1936 1954	2 932 7 460	550 3-216	562 57	9	214 265	1 245 2 845	344
X+								1 073
********	1955	9 104	3 665	- 97	222	243	-3-957	1 138
Steine	1936	4 193	2 771	74	388	911	46] 3
•	1954	4 284	3 326	18	17	815	84	24
a : 1	1955	4 320	3 454	47	19	645	111	44
Sand	1936	10 873	9 429	11	: 1 38	1 222.	ሳ 5	1
	1954	19 328	15 339	33	2	3 707	186	61
	1955	20 777	16 877	54	4	3 603	157	73
Kalk und Zement	1936	1 354	549	23	24	431	C	27
•	1954	2 068	1 249	. 77	48	545	106	43
	1955	2 562	1 541	31	150	611	156	73
Salz	1936	1 092	702	2	- 79	299	0 .	10
,	1954	1 672	7, 194	-	6	471	1	j . 6
	1955	1 744	1 269	-		462	3 -	4
Düngemittel	1935	2 488	62 6	93	379	808	172	410
	1954	3 219	493	36	429	1 293	161	807
	1955	3 516	696	5	438	1 034	156	887
Ho]z	1936	2 378	1 129	295	53	68	803	25
	1954	1 640	305	2	1 1	86	1 173	73
	1955	2 460	499	. 3	4	63	1 504	286
Roheisen und Astahl	1935	963∙	591	.35	, 2 -	245	. 80	9
	1954	1 202.	330	. 42	19	407	357	- 46
•	1955	1 542	428	. 25	12	375	636	65
Alteisen	1936	729	395	47	4	1	258	22
	1954	1 539	774	0	85	102	559	15
	1955	2 100	933	1	21	85	1 057	3
Übrige Güter	1936	14 172	4 035 .	1 811 .	954	3 608	3 276	487
•	1954	14 782	5 844	386	51	2 987	4 133	1 380
	1955	17 994	7 159	398	67	3 423	5 349	1 608
Zusammen	1936	100-253	43 354	4 207	3 381	26' 916	19 565	2 795
	1954	109 385	59 702	1 857	835	21 504	19 421	5 932
•	1955	124 565	64 419	2 305	967	19 598	30 594	6 679

¹⁾ Darunter im Verkehr mit dem Saargebiet: 1936 = 22~650 t Versand und 11 622 t Empfang; $1954 \sim 32~360$ t Empfang und 2 811 t Versand; 1955 = 23~346 t Empfang. \sim 2) $V = Versand. \sim$ 3) E = Empfang.

4. Güterverkehr nach Flaggen

Wie schon in den letzten Jahren hat sich auch im Jahre 1954 das Flaggenbild im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen – insgesamt gesehen – kaum nennenswert verändert. 80,7 Mill.t oder 64,7 vH der gesamten Gütermenge wurden im Berichtsjahr auf deutschen Schiffen befördert. Danach rangieren, wie schon in den Vorjahren, die niederländischen Schiffe mit einem Anteil von 21,8 vH an zweiter Stelle. Es folgen die Flaggen Belgiens, Frankreichs und der Schweiz mit zusammen fast dem gleichen Anteil (11,2 vH) wie im Jahr 1954. (Vgl. auch Übersicht 2).

Flaggenanteile im Güterverkehr auf den Binnanwasserstraßen des Bundesgebietes

Flagge	i	rderte ter	Tonnenkilo- meter		
(Heimatstaat der Schiffe)	1955	1954	1955	1954	
		yl-	4		
Deutschland	54,7	64,3	62,3	62,7	
Be laien	4,7	4,8	3,9	3,5	
Frankreich	4,1	4,1	6,8	6,0	
Ni eder lande	21,8	22,1	19,8	20,2	
Österreich	1,2	1,3	0,9	0,9	
Schweiz	2,4	2,4	5,6	5,8	
Tschechosłowakei	0,5	0,5	0,3	0,4	
Übrige	0,6	0,5	0,4	0,5	
Insgesant	100	100	100	100	

5. Güterverkehr in den Wasserstraßengebieten und Häfen

Im Jahre 1955 wurden in den Binnenhäfen des Bundesgebietes insgesamt 181,1 Mill.t Güter umgeschlagen; das waren 18,7 Mill. t oder 11,5 vH mehr als 1954. Dabei resultiert im Berichtszeitraum - im Gegensatz zum Vorjahr - die Verkehrsbelebung überwiegend aus erhöhten Ausladungen (von 79,4 Mill. t auf 95,4 Mill. t = + 20 vH). Die Einladungen, die 1954 um rund 16 vH zugenommen hatten, stiegen 1955 nur um rund 3 vH an (von 83,0 Mill. t auf 85,7 Mill. t).

Mit Ausnahme des westdeutschen Kanalgebietes, dessen Güterumschlag sich nur geringfügig (+ 1,7 vH) erhöhte, lagen die Umschlagleistungen in allen übrigen Wasserstraßengebieten 11 und mehr vH über den Ergebnissen des Vorjahres. Der geringe Verkehrsanstieg in den Häfen des westdeutschen Kanalgebietes ist dabei auf die gegenüber dem Vorjahr verminderten Einladungen (Kohle) zurückzuführen, (Vgl. auch Übersichten 3 und 4).

	P.O.A.o.		davon						
	oute.	rumschlag.	Ein	ladungen	Ausl	adungen			
Wasserstraßengebiet	1 000 t	Verände- rung gegenüber 1954 in vH	1 000 t	Verände- rung gegenüber 1954 in vH	1 000 t	Verände- rung gegenüber 1954 in vH			
Elbegebiet	10 346	+ 19,1	5 284	+ 18,1	5 062	+ 20,1			
dar.: Hamburg	6 194	+ 20,1	3 328	+ 21,9	3 166	+ 18,5			
Wesergebiet	10 761	+ 18,3.	4 856	+ 23,0	- 5 905	+ 14,7			
dar.: Unterwesergebiet	7 392	+ 18,9	3 044	+ 21,1	4 347	+ 17,5			
Mittellandkanalgebiet	8 001	+ 17,1	2 983	+ 5,1	5 018	+ 25,5			
Westdeutsches Kanalgebiet	37 389	+ 1,7	22 308	- 5,8	15 081	+ 15,3			
dar.: Emden	4 077	- 4,4	2 620	- 2,4	1 457	- 7,7			
Ruhrgebiet 7	29 972	+ 1,9	18 230	- 7,2	11 743	+ 20,2			
Rheingebiet	111 647	+ 13,3	46 347	+ 4,2	63 300	+ 21.5			
davon: Niederrhein	60 798	+ 10,8	30 6 1 0	- 1,7	38 189	+ 27,2			
Mittelrhein	15 877	+ 17,2	8 451	+ 21,3	7 426	+ 12,9			
Main	10 822	+ 14,8	2 671	+ 8,3	8 151	£ 17,1			
Oberrhein	18 059	+ 13,4	5 250	+ 13,8	12 809	+ 13,3			
Neckar	16 091	+ 28,5	1 366	+ 11,4	4 726	+ 34,4			
Donaugebiet	2 976	+ 16,2	1 943	+ 17,5	1 034	+ 13,9			
Insgesamt	181 121	+ 11.5	85 721	+ 3,3	95 401	+ 20,1			

¹⁾ Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

Unter den Häfen hat wiederum Duisburg, dessen Güterumschlag sich von 22,1 auf 25,4 Mill. t erhöhte, absolut am stärksten zugenommen. Danach lagen in den Häfen Hamburg und Bremen (je + 1 Mill.t), Ludwigshafen (+ 0,9 Mill. t), Heilbronn (+ 0,9 Mill. t), Gelsenkirchen (+ 0,8 Mill.t) Frankfurt, Mainz/Wiesbaden/Gustavsburg, Regensburg, Karlsruhe. Andernach und Bleckenstedt-Beddingen (je + 0,4 bis 0,6 Mill. t) die Umschlagleistungen erheblich höher als 1954. Rückläufig war dagegen - eine Folge des verminderten Kohleversandes nach dem Ausland - der Güterverkehr vor allem in Wanne-Eickel (- 0,6 Mill. t) in Castrop-Rauxel (- 0,3 Mill. t), in Herne und Bottrop (je - 150 000 t) und in Emden (- 200 000 t). (Vgl. auch Übersicht 5).

Güterumschlag in wichtigen Binnenhäfen des Bundesgebietes (Ein- und Ausladungen)

in 1 000 t													
Hafen	1936	1954	1955	Hafen	1936	1954	1955						
Duisburg	27 720	22 119	25 424	Andernach	181	1 430	2 039						
Gelsenkirchen	5 262	5 706	6 465	Essen	2 049	1 990	1 968						
Hamburg	9 021	5 157	€ 194	Bleckenstedt-Beddingen	_	1 473	1 916						
Mannheim	5 138	5.552	5 881	Leverkusen-Monheim	771	1 429	1 604						
Bremische Häfen	3 083	4 432	5 394	Würzburg	110	1 491	1 578						
Ludwigshafen	4 624	4 497	5 386	Neuwied	796	1 317	1 553						
Dortmund	4 453	5 065	5 097	Hamm	780	1 252	1 416						
Heilbronn	905	3 955	4 870	Mülheim/Ruhr	719	1 090	1 385						
Wesseling	2 609	4 323	444	Wese 1	253	1 C68	1 322						
Frankfurt/Main	2 358	3 805	4 311	Rheinberg-Ossenberg	469	1 308	1 319						
Emden ·	6 2 8 4	4 262	4 077	Recklinghausen	21	1 148	1 314						
Walsum	2 182	3 392	3 477	Neuβ	1-106	964	1 229						
Mainz-Wiesbaden-Gustavsburg	2 178	2 866	3 344	Castrop-Rauxel	937	1 437	1 098						
Wanne-Eicke)	2 646	3 713	3 082	Krefeld Verdingen	724	871	1 092						
Köln .	3 267	2.642	2 784	Misburg	522	1 015	1 064						
Düsseldorf	2 389	2 375	2 751	Brake	98	954	1 006						
Regensburg	706	2 176	2 654	Hamm-Bossendorf	564	923	999 999						
Bottrop	2 230	2 667	2 503	Herne	1 692 657	1 148	999						
Rheinhausen Homberg	2 822 1 924	2 130 1 980	2 447 2 200	Hannover	811	1 015 729	818						
Karlsruhe	2 592	1 768	2 182	Aschaffenburg Kehl	1 778	814	815						

_ gʻ

6. Güterverkehr an den Grenzstellen und Schleusen-

Die Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes und seine strukturellen Veränderungen, auf die schon im einleitenden Gesamtüberblick hingewiesen worden ist, kommen - soweit sie den grenzüberschreitenden Verkehr betreffen - auch in den Zahlen über den Durchgangsverkehr an den Auslandsgrenzstellen und an den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone zum Ausdruck. So spiegelt sich der Rückgang des Güterversandes nach ausländischen Häfen und die starke Zunahme des Empfangs aus dem Ausland in den Angaben über den Güterverkehr an der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich deutlich wider. Dort stieg - ohne den internationalen Durchgangsverkehr - verglichen mit dem Vorjahr, der Gütereingang um 61 vH auf 28,6 Mill. t an (1954: + 3 vH), während der Güterausgang bei Emmerich, der im Vorjahr um 17 vH zugenommen hatte, sich im Berichtsjahr um knapp 15 vH auf 14.8 Mill. t verminderte.

Von den zusätzlichen Grenzeingängen in Höhe von 10,8 Mill. t entfielen auf Kohle 4,4 Mill. t, auf Erze 3,5 Mill. t und auf Mineralöl 1,2 Mill. t. Die verminderten Ausgänge in Höhe von 2,5 Mill. t betrafen fast nur den Kohleversand ins Ausland.

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggen (einschl. Durchgangsverkehr)
in 1 000 t

Flagge(n)	Eing	ang	Ausgang		
, ruggu(ii)	1955	1954	1955	1954	
Deutschlan d	10 381	5 .609	3 268	3 348	
Belgien	2:591	1 736	2 770	3 169	
Frankreich	2 085	1 536	1 540	1 871	
Niederlande	15 393	10 804	9 906	11 059	
Schweiz	1 636	1 368	430	411	
Sonstige	32	34	20	16	
Insgesamt	32 117	21 088	18 034	19 874	

Die starke Verkehrsbelebung im Grenzeingang (einschließlich internationaler Durchgangsverkehr) kam allen wichtigen Flaggen zugute. Die deutschen Schiffe, die von dem im Jahre 1953 stark rückläufig gewesenen Grenzeingang fast allein betroffen gewesen waren, konnten im Berichtsjahr in dieser Verkehrsbeziehung relativ die größte Verkehrszunahme verzeichnen. Absolut gesehen dagegen steigerten die niederländischen Schiffe (+ 4,6 Mill. t) ihre Transportmenge fast in demselben Umfang wie die deutschen Schiffe (+ 4,8 Mill. t). Daneben waren noch die belgischen, französischen und schweizerischen Schiffe mit einem Zuwachs von zusammen 1,7 Mill. t an den vermehrten Grenzeingängen relativ gleichmäßig beteiligt.

Der rückläufige Grenzausgang schließlich wirkte sich - ausgenommen die schweizerischen Schiffe - für alle Flaggen verkehrsmindernd aus, wobei die niederländischen, belgischen und französischen Schiffe etwas mehr betroffen waren als die deutschen.

Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen zur sowjetischen Besatzungszone

in 1 000 t

	ichtung	1936	1954	1955
	Grenzsielte Emme	rich (Niederr	bein)	
Eingang Ausgang		20 662 25 291	21 088 19 874	32 117 18 034
Gesamtverkehr darunter auf dau	tschen Schiffen	45 953 12 080	40 952 8 957	50 151 13 649
·	Grenzstella Naubur	gweier (Obern	hein)	
Eing ang Ausgang		1 658 3 844	4 283 6 586	5 244 7 054
Gesamtverkehr darunter auf deu	tschen Schiffen	5 512 1 403	10 870 2 752	12 299 3 358
	Grenzstelle i	Passeu (Donau)	
Eingang Au s gang		33 0 429	80 2 1 548	940 1 846
Gesamtverkehr darunter auf deu	tschen Schiffen	767 283	2 350 547	2 786 680
	Zonenübergangsstelle	Schnackenbur	g (Elba)	
Eingang Ausgang		<u>-</u>	1 060 1 238	1 304 1 542
Gesantverkohr darunter auf deu	tscher Schiffen	-	2 298 1 717	2 846 2 196
	Zonenübergangsstelle	Rühen (Mitte	llandkanal)	
Eingang Ausgang	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	524 1 313	772 1 828
Gesamtverkehr darunter auf deu	tschen Schiffen	•	1 838 1 838	2 600 2 600

An den übrigen wichtigen Grenzstellen des Bundesgebietes hat sich der Güterverkehr im Eingang wie im Ausgang ausgeweitet; so bei Neuburgweier/Oberrhein um 13 vH auf 12,3 Mill. t und an der Donaugrenzstelle Passau um knapp 19 vH auf 2,8 Mill. t.

An den Zonenübergangsstellen Schnackenburg/Elbe und Rühen/Mittellandkanal betrug der Verkehrszuwachs 24 vH bzw. 41,5 vH, wobei an beiden Grenzstellen der Zuwachs am meisten dem sich durch die sowjetische Besatzungszone vollziehenden Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes zugute kam. In Schnackenburg erhöhte sich daneben der Verkehr mit West-Berlin um 75 000 t, der mit der sowjetischen Besatzungszone um rund 86 000 t und der über Hamburg gehende Transitverkehr der Tschechoslowakei um rund 73 000 t. In Rühen war der Zuwachs im Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone (+ 276 000 t) im Jahre 1955 doppelt so groß wie der im Verkehr mit West-Berlin (+ 138 000 t). (Vgl. auch Übersicht 6).

Verkehr an den wichtigen Schleusen in 1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1954	1955
Ánderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	3 274	4 190
	nach Westen	• 1 198	1 561	1 602
Minden ¹⁾ (Mittellandkanal)	von der W eser	386	328	578
	zur Weser	803	1 045	1 209
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	566	1 063
	zu Tal	2 2 41	1 372	1 939
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 317	1 623
	zur Weser	5 1 5	1 851	1 785
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	2 925	2 839
	zu Tal	3 886	2 054	1 891
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden) vom MLK 2)) nach Richtung Emden) zum MLK 2))	4 407 6 649	4 305 2 179 3 811 4 504	4 418 2 014 3 712 5 513
Datteln	nach Osten	1 541	5 55 3	6 127
	nach Westen	452	2 836	2 836
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	5 258	6 020
	zum Rhein	986	4 121	4 175
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	4 500	5 219
	nach Westen	2 390	3 873	3 293
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal)	vom Rhein	4 495	3 191	4 626
und Ruhrschleuse	zum Rhein	9 604	11 457	- 9 517
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	6 170	7 275
	zum Rhein	865	1 548	1 514
Feudenheim (Neckar)	yom Rhein	761 ^a)	3 598	4 605.
	zum Rhein	525 ^a)	1 011	1 107

¹⁾ Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südebstieges...

In den Angaben über den Durchgangsverkehr an den wichtigen Schleusen zeichnet sich das Verkehrsgeschehen auf den Binnen-wasserstraßen des Bundesgebietes, wie es schon die Zahlen über den Güterverkehr an den Grenzstellen und in den Häfen erkennen ließen, noch einmal in seiner generellen Entwick-lung ab. So weisen an allen Schleusen - in der Hauptsache infolge der bedeutend erhöhten Erz- und Kohleeingänge und der verminderten Kohlelieferungen nach dem Ausland - die vom Rhein und von den Häfen Bremen und Emden kommenden bzw. nach Osten gehenden Durchgänge einen oft sogar erheblichen Anstieg, die nach Westen bzw. zum Rhein führenden Durchschleusungen dagegen einen nur geringen Zuwachs, vielfach sogar einen starken Verkehrsrückgang auf. (Vgl. auch Übersicht ?).

²⁾ MLK - Mittellandkanal. a) Zum Teil geschätzle Zahlen.

Übersicht 1: Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebiates nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen im Jahre 1955 f1 000 t)

						Im Verkehr	ait Binn	(1 000 t) enhäfen des	Bundesgel	bietes beför	derte Güter						
			Empfa	ng 1)				Versa	21			rkehr der	8innenhä1	en		 darunter	außerdem
Gütergruppe			aus der	aus				nach der nach Empfang 3) ! Versand		and	auf		inter-				
	aus dem Bundes- gebiet	aus West- Berlin	sowj. BesZone und Ost- Berlin	dem Saar- ge- biet	aus dem Ausland	insgesant	nach West- Berlin	sowj. BesZone und Ost- Berlin	dem Saar- ge- biet	nach dem Ausland	insgesant	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland		Schiffen fremder Flaggen	nationaler Durchgangs- verkehr
Getreide	2 067,5	20.0	F 7		4 070 0	2 2 2 2	455.7	:						·			
Mehl		26,8	5,7	-	1 272,9	3 373,0		70,3	-	380,5	68,4	5,2	2,6	1,8	4 055,3	1 113,2	623,4
Zucker	281,0 228,7	25,1	5,5	- ,	5,0	317,6	1 'I	0,2	-	78,8	2,8	. 0,0	8,4	7,7	427,8	69,6	
Eisenerze	4 090,5	0,5	19,1	-	38,9	287,1	•	30,4	-	14,9	0,3	·-	-	! -	332,7	1 - 7	112,3
Andera Erze			0,8	-	8 727,4		1 1	-	-	361,4	15,3	7,0	0,1	-	13 196,5		
Steinkohle	1 502,4	5,6	1,0	22.2	2 492,7	4 001,7		9,0	•	86,2	8,0	2,4	2,7	-	4 107,9		
Braunkohle	16 731,1	6,4	131,5	23,3	4 819,4			260,3	-	7 403,7	7,2	0,7	257,6	8,3	30 742,1	8 645,5	1 685,0
Mineralöle	2 644,0 3 608,8	1,1	13,3	-	25,1	2 584,4	0,9	: *	-	410,5	•	-	11,3	-	3 107 ,1		2,8
Steine	3 422,9	4,4	16,4	•	3 956,6		96,0	1,1	. •	241,6	38,6	0,4	19,2	0,9	7 966,2	2 373,B	
Sand	16 746,8	2,9 1,7	2,3	-	109,0		47,4		-	641,3	1,6	1,5	34,7	3,5	4 276,1	1 472,2	44,0
Kalk und Zement	1 539,2	- 1,1	149,7	-	167,0 155,9	16 917,8 1 844,8	52,9 31,4	0,7	-	3 602,4	- 0.4	•	130,5	0,3	20 704,3		73,1
Salz	1 268.3		5,8	-	3,3	1 277,4		•	•	609,5	0,1	0,1	3,2	1,5	2 489,2		73,1
Düngemittel	680,1	6,1	431,9	-	156,3	1 274.3	- 1		-	455,0	-	_	8,0	7,5	1 740,4		3,8
Holz	496,0	3,9	[[,,,]		1 434,3	1 934,3	- 0,7	4,2	•	1 330,5	0,2	0,2	19,1	3,2	2 629,0		887,3
Roheisen, -stahl	409,4	7,5	4,3	0,1	632,4	1 053.8	0,1 11,8	3,0 13,6	-	60,3	171,4	169,4	3,0	2,4	2 172,0		287,7
Alteisen	758,1	21,3		-	1 045,0	1 824,4	0,5	19,0		370,0	- 18,7	3,4	8,7	5,0	1 476,7		
Übrige Güter	6 989,4	31,0	35,6	_	5 249.6		156.8	231.6	-	84,8	185,6	11,7	1,3	0,7	2 096,5	, ,	
dar.:Walzwerks-	- ••••	,-	""		3 273,0	12 30391	13010	231,0	•	3 250,9	133,6	99,0	308,0	172,6	16 386,5	7 103,3	1 607,5
erzeugnisse 4)	690,3	1,4	-	- .	887,1	1 578,8	59,7	0,5	-	1 239,8	2,6	1,9	119,2	48,2	3 000,4	1 725,6	668,6
Insgesant					·									}	<u> </u>	ļ	
Jahr 1955	63 464,3	144,2	822,9	23,3	30 292,8	94 747,6	1 680,9	· 524 , 3	_	19 382,3	653,0 ^a	301.0	818,5	215 4	117 906,5	38 289 2	6 678.9
Jahr 1954	58 812,3	169,5	664,4	32,4	19 177,6	•		431,3	2,8	21 427,9	584,1 ^{b)}	242,9	725,6		103 453.3	1	Ī -
Jahr 1953	54 380,2	120,0	487,4	24,5	18 810,1	73 822,1		283,3	-	18 951,2	627,7	237,5	775,2	134,6	•	31 052,6	í '
Jahr 1952	51 041,8	88,3	405,6	5,0	19 125,3	70 666,0	1 324,5	187,0	-	16 401,5	548,4	196,0	519.2	113,2			5 523.4

¹⁾ Ohne den Empfang aus Häfen jenseits der Seegrenzen.- 2) Ohne den Versand nach Häfen jenseits der Seegrenzen.- 3) Darunter aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z.Zt. unter framder Verwaltung: a) 200 t, b) 501 t.- 4) Gütergattungen Nr. 193 bis 198 und 200.

Übersicht 2: Tonnenkilometrische Leistungen in den Jahren 1955 und 1954

11-2		1955			1954		
Heimatstaat der Schiffe	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite	
	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	· km	
		a) Auf Wassers	traBen des Bundesg	ebietes 3)			
Deutschland 4)	80 655,0	17 761,6	220,2	70 318,7	15 713,5	223,5	
Belgien	5 809,5	1 106,7	190,5	5 234,0	881,9	168,5	
Frankreich	5 061,3	1 956,9	386,6	4 480,4	1 551,3	346,3	
Niederlande	27 230,5	5 636,9	207,0	24 180,9	5 055,9	209,1	
Schweiz	2 961,5	1 589,7	536,8	2 669,7	1 452,4	544,0	
Österreich	1 477,2	249,5	168,9	1 372,8	224,7	163,7	
Tschechoslowakei	650,3	95,0	146,1	589,7	86,1	146,0	
Übrige	740,1	125,4	169,5	538,8	87,9	163,2	
Insgesant	124 585,4	28 521,7	229,0	109 384,9	25 053,8	229,0	
•		b) im internat	ionalen Durchgangs	verkehr			
Deutschland	1 036,8	612,7	590,0	842,0	505,5	600,4	
Belgien	391.0	247,4	632,7	317,0	202,3	638,3	
Frankreich	1 796,3	1 032,6	574,9	1 341,9	775,9	578,2	
Niederlande	2 082,1	1 316,9	632,5	2 164,3	1 373,7	634,7	
Schweiz	1 365,3	916,0	670,9	1 259,6	848,9	673,9	
Übrige	7,5	4,8	642,1	6,8	4,6	671,2	
Insgesant	6 678,9	4 130,4	618,4	5 931,6	3 711,0	625,6	

c) Auf Hasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes nur von deutschen Schiffen

Vorgang	Einheit	1955	1954
Beförderte Güter ⁵⁾	t t	17 228 231	11 817 378
Geleistete tkm	Hill.	2 656,6	1 802,6
Mittlere Transportweite	.km	154,2	152,5

¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.- 2) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten tkm.- 3) Einschl. des internationalen Durchgangsverkehrs.- 4) Darunter in der sowjetischen Besatzungszone registrierte Schiffe: 859 728 t und 115,7 Mill. tkm im Jahre 1955; 588 798 t und 83,0 Mill. tkm im Jahre 1954.- 5) Darunter im Verkehr mit den Rheinmürdungshäfen: 13 648 650 t im Jahre 1955 und 8 957 553 t im Jahre 1954.

Übersicht 3: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten in den Jahren 1953 bis 1955

	1953	1954			1	: 		
	<u></u>			darur	iter	Anteil der	Veränderungen des	
Hasserstraßengebiet	·	Güterumschlag		Einla- dungen	Kohle	!!asser- straßen- gebiete	Gesamtumschlages gegenüber 1954	
		1 000 t			·	νH		
l. Elbegebiet 1)	7 174,2	8 585.9	10 345,8	51,1	19,7	5,7	+ 19,1	
dar.: Hamburg	4 621,6	5 157,0	6 194,0	48,9	20,4	3,4	+ 20,1	
	7 697,5	9 095,4	10 761,0	45,1	22,3	5,5	+ 18,3	
dar.; Unterwesergebiet	5 089,2	6 215,4	7 391,7	41,2	25,4	4,1	+ 18,9	
ill. Mittellandkanalgebiet	6 914,7	6 835,0	8 001,3	36,2	48,1	4,4	+ 17,1	
IV. Mestdeutsches Kanalgebiet	33 364,5	36 757,9	37 389,3	59,7	45,3	20,7	+ 1,7	
dar.: Enden	3 965,0	4 262,3	4 077,0	64,3	29,1	2,3	- 4,4	
Ruhrgebiet ²⁾	27-278,0	29 405,6	29 972,5	60,8	51,3	16,5	+ 1,9	
V. Rheingebiet	88 316,1	98 510,2	111 647,3	43,3	23,8	61,6	+ 13,3	
dayon; Niederrhein	48 063,9	54 878,1	60 798,4	50,3	20,0	33,5	+ 10,8	
Mittelrhein	12 571,4	13 546,3	15 876,8	53,2	15,5	8,8	+ 17,2	
Main	9 252,8	9 424,0	10 821,7	24,7	34,7	6,0	+ 14,8	
Oberrheia	14 404,4	15 920,1	18 059,0	29,1	33,6	10,0	+ 13,4	
Neckar	4 023,7	4 741,6	6 091,3	22,4	34,9	3,3	+ 28,5	
VI. Donaugebiet	2 642,9	2 561,0	2 976,4	65,3	40,5	1,7	+ 16,2	
Göterumschlag insgesamt	146 109,9	162 455,3	181 121,2	47,3	29,3	100	+ 11,5	

^{1) 1953} ohne den Güterumschlag in zwei Lösch- und Ladesteilen, die erst ab 1954 vollständige Anschreibungen über den Schiffs- und Güterverkehr vornehmen.- 2) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel- Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1955

:) Gesantverkehr

(Mengen in 1 DOD t)																	
	Alle	Getreide	Mehl Zuck	Eisen-	Ancere	Stein-	Braun-	Mineral-	Steine	Sand	Kalk und	Salz	Cünge-	Ho1z	Roheisen	Alt-	Übrige
Wasserstraßengebiet	Güter	detreide	Ment Zuck	erze	Erze	kahle	kohle	öle	2 FRITIE	Sanu	Zement	3412	mitte]	noiz	Rohstahl	eisen	Güter
	1	2	3 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			Anků	n f t e										
1. Elbegebiet	5 052,1	221,7	40,1 65,	3 13,2	11,5	•		481,2	227.2	359,7	739,2	26,9	555,4	74,2	5,8	26,9	392,7
dar.: Hamburg	3 166.0	43,4	33,3 42,3		1,7	92,9		31,5	212,6	1 215,5	654,8			32,2		9,5	211,8
ll. Wesergebiet	5 905,4	365,8	72,4 21,3		29,4			451,4	380,3	1 837,8	225,1		306.7	49,8	37,4	1.4	445,2
dar.: Unterwesergebiet	4 347,4	211,5	40,3 1,	1,3	9,4	1 160,2		447,3	328,7	1 296,0	225,1			9,3	37,4	1,4	267,2
III. Mittellandkanalgebiet	5 018,2	!	15,8 54,	3,7	14,2				52,1	100.9	54,1		32,3	33,6	33,6	120.8	575,5
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	15 081,1	290,4	59,1 2,	1 3 653,4	475,0			926,7	571,4		22.2	9,3	25,5	857,4		456,3	1 565,2
dar.: Emden	1 457,4	2,4	2,8	0,2	13,0			39,1	40,0	192.5		6,0		0,4	· -	0.0	15,3
Ruhrgebiet ''	11 742,6	192,7	26,3 1,	3 653,0	462,0	825,6		749,9	284,9	2 874,2	8,2		1,1	790,6	85,1	456,3	1 330,9
V. Rheingebiet	63 299,9		132,9 141,		3 444,7				2 312.5	9 637,1	764,7		354,7	987,5	699,4	1 400,3	9 056,4
davon: Niederrhein	30 188,5	1 211,2	45,1 80,0	9 126,1	2 821,1	1 890,2			360,3	3 933,3	42,9	1 000,5	325,1	601,4	282,1	1 366,6	3 686,9
Mittelrhein	7 425,8	163,3	19,6 0,	3,4	82,1			214,8	1 564,3	1 868,6	223,3	•	7,9	72,2	160,4	6,9	685,1
Main	8 150,7	153,9	37,2 12,		149,9	3 039,8	647,8	545,0	125,1	1 549,3	196,0	102,5	0,2	125,3	124,1	8,2	1 328,7
Oberrhein	12 809,1	654,4	18,0 35,		375,8		1 148,3		194,8	1 329,6	172,5	135,5	21.5	164,5	54,1	12,7	2 394,4
Neckar	4 725,8	169,8	13,0 12,		15,7		396,7	229,4	48,0	956,4	130,1	-	- '	24,0	58,7	5,9	961,5
t VI. Donaugebiet	1 033,8	14,2	- 1,		34,9			86,8	9,3	107,8	39,5			103,2	207,0	0,0	407,5
Insgesamt	95 400,6		320,4 287,						3 552,8		1 844,9			2 105,7		2 005,7	12 443,6
. Anteil in vH	i 100	(3,61	0,4! 0,	13,5	4,2	22,8	2,8	8,0	3,7	17,7	2,0	1,3	1,3	2,2	1,11	2,1	13,0
				•		Abgä	aqe										•
l. Elbegebiet	5 283,7	506,4	13,6 58,4	106,7	15,6			620,3	143,5	1 342,1	502,2	44.0	14,2	43,2	52,0	26,4	580,6
dar.: Hamburg	3 028,0		13,4 57,					613,3	1,1		•	0,0	, ,	35,6	14,9	12,1	545,8
	4 855,7	816,3	87,0 118,		79,4	726,6	} -	516,0	281,6	1 350,6	30,9	_	53,9	241,1	2,4	82,8	320,3
dar.: Unterwesergebiet	3 044,3	766,8	64,3 112,3	2 . 147,7	64,2	708,7	-	489,6	5,8	73,0	4,6		1,4	216,5	2,4	80,4	306,7
	2 983,1	170,3	6,1 30,	359,8	27,0	143,0	18,7	51,5	322,0	54,0	4 64,4	61,1	788,2	0,3	128,1	112,3	237,5
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	22 308,2		1,8 66,9	1 ,	140,8	14 731,8	-	2 065,7	520,1	685,1	507,0	-	66,9	85,6	107,4	72,6	1 079,0
dar.: Emden	2 519,6	1 1	- 66,		117,2			• 1,0	1,0	1,7	0,0	-	15,5	20,6	j - l	16,0	215,5
Ruhrgebiet '	18 229,9	31,9	1,7	11,7	21,9			1 398,4	334,7		352,7		34,4	0,5	107,4	43,5	725,1
V. Rheingebiet	48-347,4	470,3	268,4 3,5		1 056,2		3 000,9	809,5	3 765,6	•	701,8		990,6	1 69,1	482,6	554,0	8 790,7
davon: Niederrhein	30 609,9	202,0	114,0 3,		569,8		3 000,3	707,7	545,3	•	86,1	934,3	445,5	18,5	471,2	41,2	3 385,4
Mittelrhein	8 451,1	82,1	20,2 0,3		73,0		-	51,4	2 824,6	534,6	403,2	0,4	13,0	20,2	6,6	54,6	4 181,0
Main	2 670,9		10,2 0,3		107,1		-	10,5	215,5		104,5		105,4	64,1	2,6	161,2	553,3
Oberrhein	5 249,9	32,5	121,7 0,0	189,4	305,9		,	29,8	106,5	3 042,2	27,4		419,5			163,3	616,2
Weckar	1 365,5		2,3	- '	0,5			0,0	73,7	221,7	80,6	732,1	7,3	15,4	0,2	133,8	54,7
VI. Donaugebiet	1 942,6	254,0	14,7 2,2		22,0			1,3	9,4	76,6		-	0,2	5,6		0,0	94,2
Insgesamt	85 720,6	2 723,7	391,7 280,3		1 341,1			, ,	5 042,2		2 206,2			553,0	778,5	848,2	11 102,4
• Anteil in vH 1) Rhain-Herne-Kanal (ginschl R	100	3,2	0,5 0,3				3,5 Dattala-R	4,7	5,9	22,7	2,3	2,1	2,3	0,7	0,9	1,0	13,0

¹⁾ Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

noch Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen des Bundesgebietes nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1955 b) Verkehr von Schiffen frender Flaggen (Mengen in 1 000 t)

							(Mend	len m	1 000 ()									-
Wasserstraßengebiet	Alle Güter	Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze		Braun- koh le	Mineral- öle	Steine	Sano.	Kalk udd Zement	Salz	Dünge- mittel		Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Ubrige Güter
	1	2	3	4	5	5	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ankünfte																		
1. Elbegebiet	. 323,8		-	25,1	-	0,2	0,5		3,4	11,5	} -	94,6	-	0,9	29,9		-	141,6
II. Wesergebiet	77,77	9,8	0,7	- !	- . {	-	16,0		· -	0,2	10,1	0,5		0,3	3,0	1 -	-]	36,7
III. Mittellandkanalgebiet	107,6	18,9	-	- 1	1,0	1,1	20,8	0,3	4,2	0,3	0,3	-	-	- 1	2,7	1,5	14,4	42,2
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	2 420,9	55,9	0,6	0,4	1 009,5	181,1	138,0	-	87,3	10,2	185,7	9,6	0,1	0,3	294,2	13,9	112,7	321,4
V. Rheingebiet	18 205,7	664,8	18,1	8,9	4 620,5	1 721,4	2 666,9	65,7	2 072,4	820,4	187,2	103,9	42,1	155,3	621,3	329,4	612,0	3 495,3
davon:		,	,						7						-			
Niederrhein	11 850,5	408,6	3,4	5,6	4 612,4	1 286,5	449,1	3,8	1 482,7	106,4	101,4	0,6	16,9	150,3	341,3	196,C	602,3	2 083,1
Mittelrhein	2 018 8		1,8	0,7	1,2	102,6	463,9	3,4	110,2	675,8	47,6	30,7	4,9	0,4	50,2	94,6	5,1	374,5
Main	1 101,0	35,3	6,8	1,1	0,5	132,5	474.9	9,3	87,0	4,4	27,9	28,4	6,4	0,0	88,3	23,7	0,6	173,7
Oberrhein	2 742,7	144,7	5,9	0,7	6,4	193,5	966,5	45,7	380,0	24,5	4,3	40,6	13,9	4,6	124,9		3,8	771,4
Neckar	492,6		0,1	0,7	_ [6,2	312,4	3,6	12,6	8,4	5,9	3,6	_`	-	16,6	4,0	0,2	92,5
VI. Donaugebiet	758,3			1,9	10,1	45,8	0,6		56,1	1,0	17,9		-	_	99,4		-	338,3
Insgesamt	21 894,0	763,6	19,4	36,2	5 641,2	1 949,6	2 842,8	76,8	2 223,4	843,6	401,1	248,1	42,3	156,8	1 050,4	484,1	739,1	4 375,4
Anteil in vH	100	3,5	0,1	0,2	25,8	8,9	13,0	0,3	10,2	3,8	1,8	1,1	0,2	0,7	4,8	2,2	3,4	20,0
			·			А	bgäng	e ·		•								
	500.0	. מר	1	1 40 51	05.0				2.	i ·	i		:	i	. 5.			442.2
1. Elbegebiet	382,6		•	12,5		2,1	39,4		2,4		_	4,8	· -	1 74	2,4	7,3	4 7	143,3 9,3
II. Wesergebiet	29,5		0,3	•	0,7	0,9	5,7		1,2	1,2		2,8	20.0	0,1	2,3		1,7	
III. Mittellandkanalgebiet	161,8			-		0,7	0,5		3,4	23,8		17,2	20,2		. 0,2	12,5	1,3	14,7
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	3 600,8		2,7	-	27,5	5,7	2 711,1		101,5	13,6		285,7	222	31,7	0,9		6,9	320,0
V. Rheingebiet	12 559,4	77,3	45,2	6,6	68,4	161,6	2 751,3	420,8	184,9	1 436,1	3 320,2	375,7	392,0	642,4	47,4	256,2	40,5	2 338,7
davon:					5, 5	400.0	0.600.			454.0	2013 7	D2 C	0.70	205 3	2.0	2001	40.4	4 126 2
Ni ederrhein	9 256,8		23,7	0,2	54,0	103,0	2 688,4		174,2		3 247,7		257,0		3,6		10,4	1 426,2
Mittelrhein	2 024,0		3,2	0,3	-0 , 8	. 15.4	22,1		1,0	1 177,6		247,8	0,0		8,7		4,2	499,1
Main	324,7		0,5	0,2		8,6	19,4		0,8	26,6		31,2	- .	73,6	5,3		1,8	152,1
Oberrhein	782,4		17,6		13,5	34,6	20,8		9,9	73,4			-	238,7	28,7		18,6	252,1
Neckar	171,4		0,2		-	•	0,6			6,6		11,8	135,0	1 -	1,1		5,5	9,2
VI. Donaugebiet	1 352,0		13,5	2,2		1,9	837,3		1,3	0,9		-	-	0.1	5,1			68,6
Insgesamt	18 086,0		61,7	15,3	383,7	173,0	6 345,2		294,8	1 475,6			412,2		58,3		50,4	2 894,7
· Anteil in vH	100	2,1	0,3	0,1	2,1	1,0	35,1	2,4	1,6	8,2	18,5	3,8	2,3	4,1	0,3	1,8	0,3	16,0

17

Übersicht 5: Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen des Bundesgebietes in den Jahren 1936 und 1953 bis 1955

······································				1955					
<u>.</u>	1936	1953	1954		davon				
. Hafen	. 1350	,300		Insgesant	Ein-: Tadung	Aus-			
			1 000	D ŧ					
		E1bege	biet						
Lübeck	834,4	291,9	309.3	456,1	91,4	364,6			
Kiel	67,6	67,6	65,3	55,4	24,8	30,0			
Rendsburg	75,4	94,6	79.3	94,1	4,5	89,0			
hamburg	9 020,6	4 621,6	5 157,0	6 194,0	3 028,0	3 166,			
Stade-Stadersand	\$ 020,0	10,7	8,5	55,5	15,5	39 ,			
Uetersen	139,9	35,6	59,4	80,2	1,2	78,			
Elmshorn	74,3	20,2	47,9	57,1	1,8	55,			
itzehoe 1)	385,4	(45,7)	431,2	469,2	250,3	218,			
	, J.J.,								
Bremische Häfen		Weserg	epiet						
Bremen Stadt	2 751,3	3 033,7	3 631.8	4 361,7	1 289,6	3 072,			
Bremerhaven	331,2	803,8	800,3	1 032,7	252,9	779,			
Brake	97,8	609,9	954,0	1 006,4	757,1	249,			
Nordenham	256,7	579,2	727,5	856,8	683,6	173,			
Oldenburg .	271,4	285,1	310,6	367,9	5,6	362,			
Minden	213,3	245,2	238,4	224,0	25,5	198			
Hame In	36,6	82,9	124,6	173,5	30,1	143,			
HannNünden	216,6	80.4	29,0	84,6	80,1	4,			
Kasse 1	31,7	187,1	172,9	200,6	17,1	183,			
r	•	Mittellandk	•	200,0					
One was stated as a first of the state of th	174 O				222.0	4 470			
Braunschweig	471,3	601,0	498,2	605,5	232,8	372,			
Bleckenstedt-Beddingen	- ce7 o	1 539,5	1 473,3 812,2	1 916,0	559,2				
Hannover Misburg	657,2 522,2	83 5, 4 915,9	1 014.7	991,2	191,1	800, 3 5 1,			
Peine		729,7	798,4	1 064,4	713,1				
Hildesheim	- 1 314,7 411,5	540,3	635,2	793,5	87,3 357,6	706,			
nridesnesm Osnabrück	365,2	362,5	335,0	731,9 443,1	46,6	374, 395,			
001/2010011			s Kanalgebiet	,	1010				
		:							
Emden	6 283,7	3 965,0	4 262,3	4 077,0	2 619,6	1 457,			
Dörenthe (Saerbeck)	86,2	209,6	163,8	198,9	72,7	126,			
Münster	625,2	600,9	699,1	783,3	104,9	678,			
Brassert (Hafen der Zeche)		220,8	202,4	278,3	278,3	-			
Dorsten (Hervest)	122,1	218,2	315,3	856,3	551,5	304,			
Hamm-Bossendorf	563,7	827,4	922,5	998,6	998,6	-			
Flaesheim	456,6	144,4	156,1	155,5	155,5				
Lünen.	348,0	626,8	847,4	702,8	256,3	446,			
Hamm	779,9	969,5	1 251,5	1 416,1	358,8	1 057,			
Ahlen	322,3	280,9	301,8	283,8	283,8	2 205			
Dortmend	4 453,0	4 864,2	5 064,9	5 096,7	1 291,6	3 805,			
Dattein	561,7	239,8	295,5	386,6	240,2	146,			
Castrop-Rauxel	937,0	1 245,8	1 436,7	1 097,5	770,8	326,			
Herne Beek Man-hausen	1 692,1	792,7	931,7	998,7	917,9	80,			
Recklinghausen	21,5	1 015,2	1,148,2	1 313,8	1 056,4	257,			
Manne-Eickel	2 646,0	3 188,2	3 712,5	3 081,6	2 488,0	593,			
Gelsenkirchen	5 262,6	5 449,1	5 705,9	6 465,4	4 097,3	2 358,			
Bottrop	2 230,2	2 490,6	2 566,6	2 503,0	2 430,9	72,			
Essen	2 049,3	2 171,0	1 990,3	1 968,4	1 340,4	628,			
Oberhausen Mülheim-Ruhr	488,3 718 7	251,8	347,8	229,2	162,5	66,			
NO TELE TIME LITTLE.	718,7	1 309,1	1 090,4	1 385,1	154,2	1 230,			

¹⁾ Die Angaben für 1955 sind mit denen für 1953 nicht vergleichbar (s. Fußnote 1) in Übersicht 3).

	L I L	•	1. 1	_
FOCD	LIDE	me i	-nt	
noch	UDG	r a ı	1.11	

noch Ubersicht 5:				 	40CE			
				ļ	1955 day	davon		
Hafen	1936	1953	1954	Insgesamt	Ein-	Aus- ungen		
•	}		1 000	<u> </u>	190	angon		
	<u> </u>	Rheingebiet	. 1 000		- 			
K léye	159,4	147,6	169,4	199,7	11,2	188,4		
Spyck	215,7	180,3	203,2	304,7	118,5	186,2		
Emmerich	271,0	325,6	363,2	343,1	169,9	173,3		
Mese 1	262,7	1 024,0	1 068,1	1 322,0	60,4	1 261,6		
Rheinberg-Ossenberg	459,0	1 146,9	1 308,3	1 318,9	1 032,5	286,4		
Orsoy	654,6	653,9	560,2	519,1	477,6	41,5		
Malsum	2 182,5	3 377,4	3 391,8	3 477.0	1 738,6	1 738,4		
Homberg	1 923,7	1 907,2	1 980,4	2 199,7	1 987,3	212,4		
Rheinhausen	2 822,3	1 831,7	2 129,9	2 447,3	384,9	2 062,4		
Duisburg (Gesamthäfen)	27 719,9	20 530,1	22 119,0	25 424,2	9 359,7	16 064,5		
* ·	(17 232,6)	(11 360,3)	(12 983,3)	(14 710,1)	(5 945,3)	(8 764,8		
dar.; Häfen AG.			, ,	1 091,9	201,5	890,4		
Krafeld-Uerdingen	724,4	644,6	870,9		1 005,3	1 745,9		
Düsseldorf	2 389,1	1 937,8	2 375,3	2 751,2	290,5	938,4		
Neuß	1 106,3	937,0	963,9	1 229,0				
Leverkusen-Monheim	770,6	1 252,3	1 428,6	1 604,4	487,7	1 116,7		
Köln	3 267,1	2 258,2	2 642,4	2 793,7	680,1	2 103,6		
Nesseling	2 608,7	4 598,9	4 322,8	4 443,8	3 564,2	879,5		
Bonn	111,2	88,3	85,3	103,5	23,9	79,6		
Reue 1	612,9	193,3	217,0	210,5	208,1	2,4		
Oberkas se l		662,0	: 681,7	810,7	28,2	782,5		
Linz-Linzhausen	177,1	294,4	251,5	215,2	215,2	·		
Brohl	175,4	271,6	: 457,0	632,0	613,6	18,4		
Andernach	181,4	1 271,8	1 429,5	2 0 39,4	1 798,5	240,9		
Neuwied	796,2	1 333,1	1 316,5	1 553,4	675,4	878,1		
Engers	269,9	185,8	201,9	226,4	226,2	0,2		
Bendorf	234,7	308,8	297,9	272,3	247.7	24,5		
Koblenz	114,6	430,3	478,7	521,7	170,9	350,9		
Oberlahnstein	590,7	762,3	765,0	787,0	368,3	418,7		
Braubach	115,1	83,3	111,6	126,8	46,9	79,9		
Bingen	197,0	205,7	202,2	210,9	22,9	187,9		
Budenheim	452,1	584,3	655,4	729,0	629,8	99,2		
Wiesbaden	119,6	1 134,4	1 346,6	1 377,2	335,7	1 041,5		
Mainz	2 058,0	1 133,8	1 227,1	1 582,3	200,3	1 381,9		
Gustavaburg		293,4	292,5	384,5	101,6	282,9		
Gernsheim	224,1	381,7	448.7	514,6	63,9	451,6		
	467.0	302,3	332,4	432,1	66,4	365,7		
Norms Food information	2 357,6	3 416,5	3 804,8	4 311,2	552,7	3 758,5		
Frankfurt					5,6	195,2		
Offenbach	138,0	188,0	159,2	200,8		387,6		
Hanau	447,7	479,9	495,0	536,8 818.0	149,2 122.0			
Aschaffenburg	810,8	818,5	728,7	818,0	122,0	696,0		
Hürzburg	110,3	1 950,1	1 491,1	1 577,7	307,3	1 270,4		
Bamberg	93,4	115,2	162,4	190;5	7,2	183,3		
Schweinfurt		191,7	245,4	246,3	14,4	231,9		
Kitzingen	[· · - · ·	89,3	127,6	173,2	28,0	145,2		
Ludwigshafen	4 523,3	4 137,4	4 497,0	5 386,4	1 172,0	4 214,		
Mannheim	5 137 9	4 982,7	5 552,1	5 880,5	526,3	5 354,3		
Karlsruhe	2 592,6	1 586,7	1 758,4	2 182,2	102,5	2 079,7		
Keh1	1 777,4	730,0	813,7	815;4	268,0	547,4		
Weil		203,3	251,8	364,8	133,0	231,8		
Rheinfelden		84,9	138,8	159,2	53,0	105,2		
Hei Ibronn	904,8	3 327,6	3 955,1	4 869 8	989,5	3 880,3		
					•			
	. 305 1	Donaugebie:		l orei o	4 700 k	na z f		
Regensburg	705,4	2 323,6	2 176,0	2 554,2	1 736,4	917,8		
Passau	54,8	141,4	181,5	145,2	117,0	28,2		
Michtige Häfen insgesamt	123 394,6	125 143,6	135 481,5	151 293,9	63 273,8	88 020,1		
and the state of t			1					

•							1 000 t)											
	Alle	Getreide	Meh 1	Zucker	Eisen-	Andere	Stein-	Braun-	Mineral-	Steine	Sand	Kalk und	Salz	Dünge-	Holz	Roheisen,	Alt-	Übrige
· Verkehrsrichtung	6üter	401140		20001	erza	Erze	kohle	kohle	õ le	0.01110		Zement		mittel	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Rohstahl	eisen	Güter
	1	2 {	3	4	5	6	7	8 .	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
		•							erich (Nied	•							:	
Eingang insgesamt 11	32 117,2	1 601,0	1,6	116,8	8 364,1	2 735,8		18,7	5 250,0	131,0	2,7	5,8		134,4	1 694,9	257,2	981,7	5 261,3
dar.: aus dem Ausland'	28 459,0	966,4	0,1	9,4	8 334,8	2 714,8			4 033,3	82,1	2,5	4,1		130,2	1 409,4		966,0	4 478,0
int. Durchgangsverkehr	3 533,1	592,7	1,4	107,4	24,6	16,2	466,9		1 188,8	48,9	0,1	1,7	0,0	4,2	284,8		3,8	. 761,3
Ausgang inagasamt	18 033,5	100,5	86,5	0,0	4,9	79,6	5 549,8	, ,	218,0	682,0	, , ,	, ,	463,7	2 209,5	68,5		17,2	3 932,7
đar.: nach dem Ausland ²	14 477,9	58,6	54,6	0,0	4,8	64,7	4 258,9		198,1	700,0	3 565,1	557,5		1 318,5	51,1		16,8	2 932,1
int. Durchgangsverkehr	3 260,9	41,2		0,0	0,1	14,0	1 247,6		1,6	41,8	19,0	23,3		884,3	16,8		0,2	907,8
Gesamtverkehr	50 150,7	1 701,5	88,1	116,8	8 369,0	2 815,4	•	, .	5 458,0	813,0	3 700,0	586,6	464,0	2-344,0	1-763,4	580,4	998,9	9 194,0
31				,					burgwei er !									:
Eingang insgesamt	5 244,5	303,3	30,1	0,8	278,2	122,7	i .		6,4	137,5	523,2	1,5	1,5	827,9	54,9		33,2	1 542,7
dar.: aus dem Ausland'	1 089,6	249,9	۵,9	0,7	102,7	92,3	20,4	1	1,5	2,1	18,9	0,9	-	2,4	23,2		15,8	497,0
int. Durchgangsverkehr	3 082,6	45,3	27,3	0,0	1,2	15,3	1 183,9	1	4,7	34,3	24,7	0,4	1,3	796,0	14,2	1 1	0,9	856,9
Ausgang insgesamt 4) 21	7 054,2	618,3		114,7	26,0	24,7		523,8	1 236,0	3,1	59,9	75,4	0,0	2,5	301,3		69,6	1 252,9
dar.: nach dem Ausland"	2 655,1	7,0	17,2	0,8	3,6	4,6	,	391,5	40,5	0,8	1,3	0,7	0,0	0,1	4,1		66,0	162,2
int. Durchgangsverkehr	3 410,1	581,1	0,9	112,3	12,2	13.5	437,4	2.8	1 135,9	2,2	54,1	48,8	0,0	2,4	270,8		2,9	696,3
Gesamtverkehr	12, 298,7.	921,6	54,0	115,5	304,2	147,4	, ,	524,2	1 242,4	140,6	583,1	76,9	1,5	830,4	356,2	234,8	102,8	2 795,5
									ssau (Donai	u)								
Eingang	939,8	10,4		1,9	11,4	51,2		-	87,3	-	31,4	39,5		-	101,9		- .	402,6
Ausgang	1 846,1	250,2		2,2	257,4	13,5		<u> </u>	1,5	0,9		0,0		1,8	5,1	<u> </u>	0,0	87,3
Gesamtverkehr	2 785,9	260,6	14,9	4,1	268,8	64,7			88,8			39,5		1,8	107,0	207,5	0,0	489,9
	1	1 1	!						le Schnack					· ·				1
Eingang insgesamt	1 304,2	18,3		31,1	•	2,0	73,8	15,1	9,6	28,3	21,6	243,0	5,9	523,5	28,3		8,7	269,8
dar.: aus West-Berlin	85,8		.14,9	0,8	-	-	5,8	-	1,4	0,9	0,8	0,6	•	5,8	0,6	0,3	8,5	40,4
aus der sowj.BesZone	509,6	5,1	4,6	14,5	-	2,0	-	12,6	0,4	21,4	3,8	145,3	5,4	263,5	-] -	0,2	29,7
Ausgang insgesamt	1 542,3	307,3	8,2	43,1	95,7	12,8	446,6		90,7	1,0	4,6	26,0	\	4,3	13,2		5,1	444,2
dar.: nach West-Berlin 5)	541,9	84,4	8,0	-	-	-	277,8	0,9	84,4	1,0	4,6	25,2	-	-	0,1		-	54,9
nach der sowj.BesZone	347,5	67,4	0,2	30,4		6,6		-	0,6		-		•	3,8	2,9			226,4
Gesamtverkehr	2 846,5	325,6	30,5	74,2	95,7	14,8	520,4	•	100,3	29,3	26,2	269,0	5,9	527,8	41,5	40,3	13,8	7*4,0
	, .						-		le Rühen (I			ه:	1		٠			
Eingang insgasamt	772,0	112,6		4,1	-	10,4	285,4	i *	9,4	j 3,1	1,4	25,8	0,7	230,7	13,1		15,2	25,0
dar.: aus West-Berlin 5)	63,4	23,1	0,1	-	-	4,5	1.4	1	4,2	1,1	0,6	0,3	•	1,1	4,2		10,7	5,0
aus der sowj.BesZone	375,4	15,8	<u>-</u> :	3,1	-	1,8	99,1	0,4		1,4	<u>.</u> .	22,8	0,7	197,6	0,6		0,5	30,2
Ausgang insgesemt	1 628,4	86,2	15,0	-	-	2,7	1 139,9		22,0	53,1	65,1	33,5	•	258,4	1,5		0,5	133,1
dar : nach West-Berlin 5)	1 139,9	76,5	12,0	-	. •	0,2	323,8	-	12,2	46,4	48,2	6,4	j -	0,7	-	11,1	0,5	101,8
nach der sowj_BesZone	282,8	5,1	-	<u> </u>		2,5	260,3	-	0,7		0,7	<u> </u>	-	0,4	<u> </u>	5,1		8,1
Gesamtverkehr	2 600,4	198,8	15,2	4.1	-	13,1	1 425,3	0,4	31,4	56,2	66,5	59,4	0,7	489,1	14,6	50,9	16,7	159,1

20 -

¹⁾ In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 899 527 t und nach ausländischen Häfen 172 687 t.- 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 732 276 t und aus ausländischen Häfen 256 713 t.- 5) Einschließlich des Verkehrs mit Ost-Berlin.

Übersicht 6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zenengrenzstellen im Jahre 1955 b) Verkehr von deutschen Schiffen (1 000 t)

				_			(1 000 t	L.		·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					_ : _ · _ ·	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Alle	Getroide	Mehl	Zucker	Eisen-	Andere	Stein-	Braun-	Mineral.	Steine	Sand	Kalk und	Salz	Dünge-	Holz	Roheisen,	Alt-	Übrige
Verkehrsrichtung	Güter		110111	230.00	Brze	Erze	kohle	kohle	őle			Zement		mittel		Rohstahl	eisen	Güter
	11	1 2	3	4	5 !	6]	7	8	9	10	<u> 11 </u>	12	1 3	14	15	16	17	18
·									Emmerich (ein)			ı				
Eingang insgesamt	10 381,0		0,1	9,8¦		634,7	2 733,9		1 971,5	17,1	-	0,2	0,0	1,6	462,2	49,2	293,7	1 010,1
dar.: aus dem Ausland ¹⁾	9 943,4		0,0	0,9		627,3	2 680,1	0,5	1 885,2	2,9	-	0,1	-	1,6	445,6	38,1	281,6	884,3
int, Durchgangsverkehr	314,8		-	8,9	1,6	2,5	53,1	-	59,7	14,2	-	0,0	0,0	-	15,9	0,7	0,2	103,9
Ausgang insgesamt	3 267,6		26,7	0,0	0,1	14,5	1 394,6		- 99,5	30,2	138,7	78,2	94,3	603,1	9,6	37,3	7,2	721,5
dar.: nach dem Ausland 2)	2 271,7		25,2	-	-	7,1	862,0	-	82,8	16,4	37,3	55,0	91,2	480,2	8,3	33,5	7,0	562,8
int_Durchgangsverkehr	716,0		1,0	0,0		6,6	489,3		0,0	3,6	0,4	23,2	2,7	116,6	0,8	1,7	-	66,5
Gesamtverkehr	13 648,7	434,3	26,8	9,81	2 769,6	649,2			2 071,0	47,3	138,7	78,4	94,3	604,7	471,8	86,5	300,9	731,6
									Neut ungwei		rhein)	1						
Eingang insgesamt 3)	1 780,7	7, 173,1	2,7	0,0	182,4	26,9	474,5		0,3	38,9	405,3	0,4	1,0	58,6	10,7	27,1	14,4	364,3
dar, aus dem Ausland 1)	433,7	162,9	-	-	22,6	15,3	3,0	-	٥,٥	-	8,0	0,2	-	ე,6	3,1	23,6	1,9	192.5
int . Durchgangsverkehr	580,0	5,5	0,9	0,0	0,0	7,7	446,3	-	0,3	1,4	0,2	(-)	0,8	54,1	0,9	2,7	- \	59,3
Ausgang insgesamt 4)	1 577,2	2 77,8	13,1	12,9	5,4	5,6	626,7	161,0	76,5	0,90	24,5	32,1	0,0	0,0	15,0	34,1	4D,2	451,3
dar.: nach dem Ausland 2)	598,1	1 1,5	8,9	-	3,6	0,5	375,7	52,9	13,1	0,8	0,0	0,7	•	0,0	0,8	31,9	40,1	67,7
int, Durchgangsverkehr	313,0			12,4	0,1	3,2	55,4	1,9	58,9	0,1_	20,2	15,6	0,0	•	10,8	1,3	0,1	80, 9
Gesamtverkehr	3 357,9	250,9	15,8	12,9	187,8	32,5		161,4	76,8	39,8	429,8	32,5	1,0	58,6	25,7	61,2	54,6	815,5
· · ·	,		1.		•		Grenz	stelle:	Passau (Do	nau)								
Eingang	181,9	9, 1, 6	j -	1 - j	3,5	3,5	-	-	29,1	-	14,2	-	-	-	2,9	57,0	-	70,1
Ausgang	497			- 1	58,2	10,6	365,0	-	0,1	-	0,1	<u> </u>	_	0,8	0,4	1,5	-	. 18,5
Gesamtverkehr	679,	5 32,0	2,1	-	71,71	14,1	365,0	-	29,2	_	14,3	-	-	0,8	3,3	58,5	•	88,6
		· .					Zonen	grenzst	ella Schna	ckenburg	(Elbe)							
Eingang insgesamt	997,	7 14,1	22,3	15,3	- !	2,0	63,3	15,1	9,6	27,4	21,6	175,6	5,9	522,6	1,6	0,8	8,7 j	91,7
dar.: aus Wast-Berlin	85,8	8; 5,1	14,9	0,8	-	_	5,8] -	1,4	0,9	0,8	0,6] -	5,8	0,6	0,3	8,5	40,4
aus der sowj.BesZone ^{DJ}	508,	2 6,1	4,6	14,5	-	2,0	-	12,6	0,4	21,4	3,8	145,3	5,4	262,5	[-	- 1	0,2	29,3
Ausgang insgesamt	1 198,	4 240,2	8,2	31,5		10,7	446,6	2,2	90,3	1,0	4,6	25,5	-	4,3	11,2	30,8	5.1	236,4
dar.: nach West-Berlin	541,9	9 84,4	8,0	-	- 1	_	277,8	0,9	84,4	1,0	4,6	25,0] -	_	0,1	0,8	_	54,9
nach der sowj.BesZone ³⁾	337,	3 64,4	0,2	30,4		6,6	- _		0,6	<u> </u>	_	-	-	3,8	2,9	8,8	_ · ·	219,6
Gesamtverkehr	2 196,	1 254,3	30,5	46,8		12,7	509,9	17,3	99,9	28,4	25,2	201,1	5,9	526,9	12,8	31,6	13,8	378,1
	•						Zoner	grenzst	elle Rüher	ı (Mitte)	landkana	1)						
Eingang insgesamt	772,	0, 112,6	j 0,2	4,1	-	1 0,4	285,4	0,4	9,4	3,1	1,4	25,8	0,7	230,7	13,1	33,5	16,2	25,3
dar.: aus West-Berlin	63,	1 .		-	-	4,5	1,4		4,2	1,1	0,6	0,3	-	1,1	4,2		10,7	5,0
aus der sowj.BesZone ³⁾	375,	4 15,8		3,1	-	1,8	99,1	0,4	•	1,4	-	22,8	0,7	197,6	0,6	1,4	0,5	30,2
Ausgang insgesamt	1 828	4 86,2		_	-	2,7	1 139,9	· -	22,0	53,1	65,1	33,6		258,4	1,5		0,5	133,
dar : nach West-Berlin	1 139,	9 76,5		-		0,2	823,8		12,2	46,4	48,2	6,4	-	0,7	•	11,1	0,5	101,
nach der sowj.BesZone	282		•		l :'	2,5	260,3		0.7		0,7	<u>-</u>	_	0,4		5,1		8,
Gesamtverkehr	2 600,	4 198,8	15,2	4,1	Τ	13,1	1 425,3	0,4	31,4	56.2	66,5	59,4	0.7	489,1	14,6	50,9	16,7	158,

¹⁾ In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 726 751 t und nach ausländischen Häfen 40 264 t.- 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 612 637 t und aus ausländischen Häfen 53 413 t.- 5) Einschl. des Verkehrs mit Ost-Berlin.

Schleuse Lauenburg Anderten	Richtung von der Elbe	Insgesamt 307 236	Getreide	darunter Erze	Kon le
	1	307 236			
	1		47 381	23 013	63 524
Anderten	zur Elbe	1 471 503	50 998	-	. 454
Anderten	Insgesamt	1 778 739	98 379	23 013	63 978
	nach Osten	4 190 087	115 182	24 330	3 402 890
	* Westen	1 602 146	180 258	207 682	96 381
	Insgesamt	5 792 233	295 440	232 012	3 499 271
Minden	von der Neser	578 065	141 050	26 837	108 124
	zur Veser	1 208 844	76 870	26 010	510 551
•	Insgesamt	1 786 909	217 920	52 847	618 675
Bremen	zu Barg	1 063 125	190 720	31 377	379 577
	" Ta]	1 938 516	39 395	3 972	144 883
	Insgesamt	3 001 641	230 115	35 349	524 460
0 Idenburg	von der Weser	1 622 708	437 532	198 032	214 487
	zur Weser	1 785 302 3. 408 010	51 262 488 794	16 462 214 4 94	965 500
: - ·	Insgesamt	1			1 179 987
Herbru e	zu Berg	2 839 162	429 634	1 978 912	84 08
	" Ta]	1 891 475	5 984	1 815	1 272 800
	insgesamt	4 730 637	434 618	1 980 627	1 356 887
Münster	aus Richtung Emden	4 418 451	744 784	2 167 868	101 663
•	nach Richtung Emden	3 712 334	16 010	10 352	2 355 816
•	vom Mittellandkanal Zum Mittellandkanal	2 014 450 5 512 928	179 868 44 028	429 230 10 363	74 939 4 518 194
	insgesamt	15 658 163	984 690	2 617 833	7 050 612
Datte1n		6 127 141	127 854	1	837 78
narte iu '	nach Osten " Westen	2 836 048	551 574	469 592 41 861	282 143
	Inagesant	8 963 189	679 428	511 453	1 119 931
Friedrichsfeld	,	3 264 876	:	•	
er Jede Frusta (d	vom Rhein: aus Richtung Berg 7 Tal	2 755 273	37 734 76 242	37 974 408 561	313 141 218 961
1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	zum Rhein: in Richtung Berg	3 157 977	537 771	57 526	1 264 71
	" Ta]	1 016 925	10 302	8 657	<u> </u>
	Insgesamt	10 195 051	652 049	522 718	1 968 532
Schleuse VII	nach Osten	5 218 870	21 579	189 862	4 008 48
	* Westen	3 293 376	275 296	859 355	755 757
	Insgesamt	B 512 246	296 875	1 049 217	4 764 242
Schleuse L und	vom Rhein; aus Richtung Berg	-1 621 479	25 435	387 424	83 250
Ruhrsch leuse	" " Yal	3 004 752	14 163	1 313 592	54 800
	zum Rhein: in Richtung Berg	6 194 936	241 877	392 567	3 847 319
	ts t	3 321 943 14 143 110	3 860 285 335	183 519 2 277 1 02	2 760 512
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	!	200 330	2 211 102	6 745 897
Nieder lahnstein	vom Rhein; aus Richtung Berg	12 844	•	-	6 071
:	" Tal zum Rhein: in Richtung Berg	18 274 320 009	272	-	15 317
	Tal	45 705	- 1	_	•
;	Inagesamt	396 832	272	*	21 388
Kostheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	672 021	18 870	7 684	2 672
	Tal	6 603 078	161 995	127 853	3 677 321
	zum Rhein: in Richtung Berg	143 396	36 698	•	6 520
	Tal	1 470 500	142 499	112 932	12 746
	Insgesamt	8 888 995	360 062	248 469	3 699 259
	vom Rhein: aus Richtung Berg	784 827	43 108		31 '677
eudenhe i n		i			
eudenheim	" Tal	3 819 709	128 912	13 278	2 042 022
eudenheim	•	i	·	13 278 - 119	2 042 022 331 2 098